

## Sports Orthopedics – Official Manual of GOTS

Engelhardt M, Dorr A

1. Auflage 2011, Verlag: Neunplus1 ursprünglich publiziert als „Sportverletzungen“ bei Elsevier, Gebunden, 784 Seiten, 125,-Euro, ISBN 978-3-936033-39-7

In der Sportmedizin ist die Sportorthopädie für viele Sportler essentiell. Durch Verletzungen, seien sie akut oder chronisch, sind die Sportler oftmals an der Ausübung ihrer Sportart gehemmt. Wenn die Athleten zu rück in den Leistungssport und den Wettkampf wollen, ist die Kunst der Behandlung daher ausschlaggebend.

Die gute Verfassung der Gelenke, Sehnen und Muskeln ist eine Voraussetzung für die allgemeine Gesundheit. Nur mit einem funktionsfähigen Bewegungsapparat kann man die präventiven und rehabilitativen Aspekte von Sport und körperlicher Bewegung nutzbar machen.

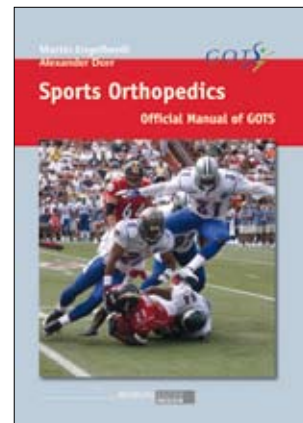
Die Sportorthopädie hat insofern eine zentrale Rolle und es ist nicht anzweifelbar, dass ein Manual der Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin (GOTS) wichtig und bedeutend ist.

Dementsprechend haben sich unter der Federführung der Herausgeber zahlreiche national und international anerkannte Autoren zusammengeschlossen, um auf 784 Seiten, gegliedert in 7 Hauptabschnitte, alle wichtigen orthopädischen Schwerpunkte abzuhandeln. In dem Buch werden die generellen Prinzipien, Diagnostik, Körperregionen, sportspezifische Verletzungen nach Ausdauer-, Kampf-, Kontakt- und Nichtkontaktsportarten sowie nach technischen Trendsportarten und anderen Sportarten dargestellt. Kurze Beiträge über Rehabilitation, Todesfälle und Begleitmaßnahmen, gefolgt von dem Index, runden das gut gegliederte Werk ab. Es handelt sich dabei um die englischsprachige Übersetzungen des deutschsprachigen Handbuchs. Am Ende eines jeden Kapitels befindet sich eine Literaturzusammenfassung.

Das Bildmaterial, das neben Bildern auch Tabellen und Schemazeichnungen umfasst, ist ausgezeichnet. Dies ist kein Handbuch für die Kitteltasche, sondern eines für den Schreibtisch. Sollte das deutschsprachige Handbuch noch nicht

vorhanden sein, kann man das Werk für jede sportmedizinische Praxis empfehlen.

JÜRGEN M. STEINACKER, ULM



## Sport, Doping und Enhancement – Transdisziplinäre Perspektiven Band I

Spitzer G, Franke E (Hrsg.)

1. Auflage 2010, Sportverlag Strauss, Softcover, 304 Seiten, 26,80 Euro, ISBN 978-3-868-840-100

Aus dem BMBF – Projekt zum Doping entstand dieses Buch, das anerkannte Autoren vereinigt. Schwerpunktmäßig befasst sich das Buch mit Doping und Sport aus sportwissenschaftlich – ethischer Perspektive, Individualisierung in Dopinganalysen für verantwortbare und nachhaltige Kontrollbedingungen, Kontrollkultur in der Dopingbekämpfung – Überlegungen aus rechtswissenschaftlicher Sicht sowie Leistungssteigerung bei Kindern und Jugendlichen - eine advokatorische Verantwortung. Das Werk schließt mit einem Resümee. Es umfasst weiterhin ein Literaturverzeichnis und ein Autorenverzeichnis.

Es ist ein durchaus kenntnisreiches Buch, das u.a. die Dopingthematik sehr gut hinterleuchtet und sie nicht nur laboranalytisch, sondern auch als gesellschaftlich-ethisches Problem betrachtet. Zudem gibt es gute und hilfreiche Überlegungen zu den rechtlichen Aspekten. Die Übergänge zwischen „Enhancement“ und Doping sind fließend. Obwohl das Reglement klar definiert ist, gehen viele Strategien zur Leistungsverbesserung und zum „Enhancement“ geistiger und körperlicher Leistung in Grenzbereiche, die wir im Sport mit Doping verbinden würden. Dieses Buch ist ein Diskussionsbeitrag und keine abschließende Bewertung.

JÜRGEN M. STEINACKER, ULM

